

INHALT

Einleitung.....	9
1 Betrachtung allgemeiner Kommunikationsmodelle	15
1.1 Kommunikation – Der Ablauf neurologisch-organischer Vorgänge.....	17
1.2 Kommunikation – Die Möglichkeit zum Informationsaustausch.....	22
1.2.1 Informationsaustausch auf der Sachebene	24
1.2.2 Informationsaustausch auf der Beziehungsebene.....	25
1.3 Kommunikation – Die Stufen eines Entwicklungsprozesses	26
2 Autismus und Kommunikation.....	29
2.1 Besonderheiten der Kommunikation bei autistischen Menschen	30
2.1.1 Der Einsatz von Gesten.....	30
2.1.2 Mimik zur Kommunikation	31
2.1.3 Blickverhalten	32
2.1.4 Regulierung der Nähe und Distanz	33
2.1.5 Ausdruck von Emotionen	34
2.1.6 Besondere Verhaltensweisen	35
2.1.7 Sprachbeginn.....	36
2.1.8 Sprachverlust.....	37
2.1.9 Nutzung der Sprache	37
2.1.10 Echolalie.....	38
2.1.11 Fähigkeiten zur Konversation	39
2.2 Mögliche Ursachen der Kommunikationsstörung bei Autismus.....	41
2.2.1 Handlungsstörungen	42
2.2.2 Störung der Sensorischen Tätigkeit und Integration.....	43
2.2.3 Theory-of-Mind.....	45
2.2.4 Störung des intuitiven Vorverständnisses	47
3 Möglichkeiten der Verbesserung der Kommunikation zwischen autistischen und nichtautistischen Personen	49
3.1 Hinweise für den Umgang mit autistischen Menschen.....	50

3.2 Sprachförderung bei autistischen Kindern.....	52
3.3 Einsatz von Gebärden zur Kommunikation.....	53
3.4 Unterstützte Kommunikation	54
3.5 Facilitated Communication (FC).....	56
4 Das Picture Exchange Communication System – Eine Einführung	57
4.1 Phase I – Der physische Austausch	59
4.2 Phase II – Ausdehnen der Spontaneität	61
4.3 Phase III – Unterscheidung der Bildkarten.....	63
4.4 Phase IV – Bilden von Satzstrukturen	66
4.5 Phase V – Beantworten der Frage "Was möchtest du?"	69
4.6 Phase VI – Beantworten diverser Fragen	70
4.7 Ergebnisse des PECS	74
5 Das Picture Exchange Communication System – Die Anwendung.....	77
5.1 Martin – eine erste Falldarstellung	78
5.1.1 Personenbeschreibung	79
5.1.2 Stand der Kommunikationsfähigkeit zu Beginn.....	81
5.1.3 Einsatz des PECS – Arbeitsweise, Entwicklung und Ergebnisse.....	84
5.2 Robert – Eine zweite Falldarstellung.....	87
5.2.1 Personenbeschreibung	88
5.2.2 Stand der Kommunikationsfähigkeit zu Beginn.....	91
5.2.3 Einsatz des PECS – Arbeitsweise, Entwicklung und Ergebnisse.....	93
5.3 Tanja – Eine dritte Falldarstellung	97
5.3.1 Personenbeschreibung	97
5.3.2 Stand der Kommunikationsfähigkeit zu Beginn.....	101
5.3.3 Einsatz des PECS – Arbeitsweise, Entwicklung und Ergebnisse.....	104
6 Auswertung der Studie	107
6.1 Fallbezogene Diskussion von Arbeitsweise, Entwicklung und Ergebnissen..	107
6.1.1 Diskussion ausgewählter Aspekte im Fall Martin	107

6.1.2 Diskussion ausgewählter Aspekte im Fall Robert	111
6.1.3 Diskussion ausgewählter Aspekte im Fall Tanja	116
6.2 Vergleich der drei Fälle hinsichtlich Arbeitsweise, Entwicklung und Ergebnissen	121
6.2.1 Arbeitsweise	121
6.2.2 Entwicklung	123
6.2.3 Ergebnisse	125
 7 PECS als Möglichkeit zur Kommunikationsförderung für Menschen mit Autismus – Diskussion und Fazit	127
7.1 Diskussion einzelner Aspekte des PECS	128
7.1.1 Voraussetzungen.....	128
7.1.2 Personenkreis.....	129
7.1.3 Ort der Förderung.....	129
7.1.4 Bezugspersonen.....	131
7.1.5 Orientierung an den Phasen des PECS	132
7.1.6 Stereotypien und Lieblingsbeschäftigungen.....	133
7.1.7 Erweiterungen und Zusätze.....	134
7.1.8 Entwicklung der Sprache	135
7.1.9 Mögliche Ergebnisse	136
7.2 Verbindungen zu theoretischen Grundannahmen dieser Arbeit.....	137
7.2.1 Verbindung zu den Besonderheiten der Kommunikation autistischer Menschen	137
7.2.2 Verbindung zu den möglichen Ursachen der Kommunikationsstörung...	139
7.2.3 Verbindung zu den Hinweisen für den Umgang mit autistischen Menschen	141
 Nachwort	143
 Literaturverzeichnis	145
 Anhang	149